



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2013



1. Grundsätzliches

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wurde im Jahr 2006 mit der Bezeichnung „Sparkassenstiftung zur Förderung der Landesbibliothek Eutin“ durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 11. Dezember 2006.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 30. November 2006 hat die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 1.000.000 EUR bereits im Jahr der Errichtung ausgestattet. Weitere erhebliche Zustiftungen sind geplant. Ziel ist es, der Stiftung Eutiner Landesbibliothek jährlich ca. 450.000 EUR für den operativen Betrieb aus den Erträgen des Stiftungskapitals zur Verfügung zu stellen.

Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Mitteln (Kapitalerträge und Spenden) erfolgte im Jahr 2007, so dass die Stiftung mit der vorgesehenen Fördertätigkeit im Jahr 2007 beginnen konnte.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung betrifft Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur. Die Sparkassen-Stiftung wird ihre Fördermittel insbesondere der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ zur Verfügung stellen und mit dieser intensiv kooperieren. In diesem Zusammenhang ist bedeutsam, dass die Sparkasse Holstein von Anfang an erklärt hat, dass sie beabsichtigt, das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen, um so einen existenziellen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Eutiner Landesbibliothek zu leisten.

Die Eutiner Landesbibliothek ist eine wissenschaftliche Bibliothek, die sich an unterschiedliche Benutzergruppen wendet. Ihre historischen Bestände sind vor allem für Wissenschaftler und Studenten interessant. Der Forschung dienen wissenschaftliche Kongresse und eigene Veröffentlichungen.

Die Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur bietet Spezialinformationen für Wissenschaftler und interessierte Laien. Regionalhistoriker und Heimatforscher finden in der Eutiner Landesbibliothek Spezialliteratur zur Geschichte Ostholsteins. Mehrtägige Schülerseminare ermöglichen Oberstufenschülern das selbständige Arbeiten mit alten Büchern.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm dient der populären Wissensvermittlung. Ausstellungen, Vorträge, Fachführungen und touristische Führungen erschließen die historischen Buchbestände der Allgemeinheit. Die Eutiner Landesbibliothek ist eine Präsenzbibliothek, d.h. ihre Bestände sind in der Regel nur im Lesesaal zu benutzen. Die Eutiner Landesbibliothek steht grundsätzlich jedem Interessenten offen, sie ist an den Fernleihverkehr der wissenschaftlichen Bibliotheken angeschlossen.

Der Kreis Ostholstein hat am 26.02.2007 die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ als kommunale Stiftung errichtet. Die Anerkennung der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein erfolgt, seit 06. März 2007 ist sie rechtlich existent. Der Stiftungszweck dieser Stiftung wird insbesondere verwirklicht durch

- den Betrieb der Eutiner Landesbibliothek mit der Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur*
- die Erschließung und Katalogisierung der Buchbestände und Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek sowie die Bereitstellung dieses Kulturgutes für die Öffentlichkeit*
- die Zurverfügungstellung der Buchbestände und Sammlungen für wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben.*

Die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist Eigentümerin des sog. „Kavalierhauses“, in dem die Eutiner Landesbibliothek untergebracht ist, und des dazu gehörigen Grundstückes.

Daneben wurde ihr von der „Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein“ das Eigentum am Inventar, am Buchbestand und an den Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek übertragen. Zur Sammlung gehören rund 66.000 Bände aus dem 16. bis 20. Jahrhundert, darunter etwa 300 Zeitschriften aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Zur Freihandbibliothek gehören rund 6.500 Bände Referenzbestand und moderne Forschungsliteratur. Daneben gibt es Sonder-sammlungen: Handschriften, Inkunabeln, Autographen, Noten, Kupferstiche, Porträts, Karten und Atlanten, Faksimiles mittelalterlicher Handschriften und moderne Pressendrucke.

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 – 586.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2010 aus redaktionellen Gründen geändert.

Die erste Änderung der Satzung wurde am 01. April 2008 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 3.15.0-53-34 genehmigt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Kurzbezeichnung „Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ eingeführt, die seit dem im Geschäftsverkehr verwendet wird.

Im Jahr 2012 wurde diese Fassung erneut geändert. Diese (2.) Änderung der Satzung wurde am 30. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) genehmigt.

Nach der geltenden Satzung ist die Stiftung ausschließlich fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 75551 durch das Finanzamt Lübeck am 12.10.2011 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2015. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft
 - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 (Förderung von Wissenschaft und Forschung)
 - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung von Kunst und Kultur)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein. Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön (Aktenzeichen 1401 -112.34/0H) übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2013 nicht gegeben. Unabhängig davon wurde der Stiftungsaufsicht mitgeteilt, dass sich die Stiftung an einer neu errichteten gGmbH beteiligt hat.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2013 für das Jahr 2012 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2012 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2013 wird entsprechend verfahren.

Die Stiftung im Jahr 2013

Im Jahr 2013 wurde die Förderung der Stiftung Eutiner Landesbibliothek fortgesetzt. Daneben wurde in geringem Umfang auch der Verein „Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.“ gefördert, der ebenfalls zur Förderung und damit im Interesse der Eutiner Landesbibliothek tätig ist. Die Förderung betraf erneut die erfolgreich durchgeführte (inzwischen sechste) Jahresmatinee:

 <p>Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. c/o Eutiner Landesbibliothek Tel. 04521 - 789 770 Fax. 04521 - 789 771 Mail: info@st-eutin.de</p> <p>Veranstaltungsort: Sparkasse Holstein Am Rosengarten 3 23766 Eutin Für Navigationszettel: Am Stadtgraben, Eutin</p> <p>Anfahrt / Eingang: Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie weiter zur Sparkassengebäude entlang zum Eingang am größeren Haupttor. Alternativ erreichen Sie diesen Eingang durch den „Kutschhausgang“ neben der Haldepothke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.</p> <p>Es wirken mit: Sprecher: Lisa Scheibner (Berlin) Wolf-Gerhard Ansohn (Grimnitz) Susanne Lüber (Eutin)</p> <p>Musik: Zehnjährige Melodien und andere Klavier von Angelika Egge Technik: Hartwig Dieckmann</p>	<p>Matinee zum Jahresauftakt</p>  <p>Sonntag 27. Januar 2013 in der Sparkasse Holstein Eutiner Landesbibliothek</p> <p>Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur Matinee zum Jahresauftakt am Sonntag, dem 27. Januar 2013 Beginn 11 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein Am Rosengarten 3 23766 Eutin</p> <p>Um Antwort wird gebeten bis 18. Januar 2013</p> 	<p>Bleib sauber!</p>  <p>Eine kurze Geschichte der Reinlichkeit</p> <p>nach Texten und Bildern aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Lüber</p> <p>Programm</p> <p>11 Uhr Musikalisches Auftakt</p> <p>Begrüßung und Ansprachen: Klaus Schöke, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Landrat Reinhard Sager, Vorstand der Stiftung Eutiner Landesbibliothek Dr. Martin Lohagen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein Rück- und Ansätze von Dr. Frank Reinisch, Eutiner Landesbibliothek</p> <p>11:30 Uhr »Bleib sauber!« Eine kurze Geschichte der Reinlichkeit Mit Lisa Scheibner, Wolf-Gerhard Ansohn und Susanne Lüber</p> <p>12:45 Uhr Gezügelter Anschlag bei Essen, Trinken und Gespräch</p> <p> Leihungen der Sparkasse Holstein Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek</p>
--	--	---

Daneben wurden zwei besonders wichtige Anschaffungsmaßnahmen der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ gefördert.

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2013 durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 50.000,00 EUR erhöht. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Das Stiftungsvermögen erhöhte sich um 1.000,00 EUR durch Zuführung eines Anteils an einer neu errichteten gGmbH. Die Zuführung wurde durch Mittel aus der „freien Rücklage“ finanziert.

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
2006	Errichtung	1.000.000,00 €	0,00 €		
2006	31.12.2006	1.000.000,00 €	0,00 €		1.000.000,00 €
2007	Zustiftung		820.000,00 €		
	Zustiftung		720.000,00 €		
	Zustiftung		475.000,00 €		
	31.12.2007	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €		3.015.000,00 €
2008	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2008	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €		3.015.000,00 €
2009	Zustiftung		250.000,00 €		
	31.12.2009	1.000.000,00 €	2.265.000,00 €		3.265.000,00 €
2010	Zustiftung		500.000,00 €		
	31.12.2010	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €		3.765.000,00 €
2011	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2011	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €		3.765.000,00 €
2012	Zustiftung		50.000,00 €		
	31.12.2012	1.000.000,00 €	2.815.000,00 €		3.815.000,00 €
2013	Zustiftung		50.000,00 €	1.000,00 €	
	31.12.2013	1.000.000,00 €	2.865.000,00 €	1.000,00 €	3.866.000,00 €

Die starke Zunahme des Stiftungskapitals in 2007 erklärt sich aus Zustiftungen der Sparkasse Holstein, die ursprünglich für die Jahre 2008 und mit einem Teil auch für 2009 geplant waren.

1.2 Stiftungsorgane / Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung sind zwei Geschäftsführer bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung.

Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2013 die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen getroffen. Eine zum Jahresende 2013 geplante Sitzung des Stiftungsvorstandes konnte aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2013 fand eine Sitzung des Stiftungsrates statt. Daneben wurden notwendige Entscheidungen im Umlaufverfahren getätigt.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2013 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand		
Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager, Eutin	01.01. bis 31.12.2013
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2013
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01. bis 31.12.2013
	Manfred Jöhnk, Bad Malente	01.01. bis 19.06.2013
	Harald Werner, Stockeldorf	20.06. bis 31.12.2013

Stiftungsrat

Vorsitzender	Jörg Troike, Stockelsdorf	01.01. bis 31.12.2013
Stv. Vorsitzender	Michael Ringelmann, Reinfeld	01.01. bis 31.12.2013
	Florian Affeldt, Eutin	28.08. bis 31.12.2013
	Adolf Bollmann, Heringsdorf	28.08. bis 31.12.2013
	Manfred Breiter, Oldenburg in Holstein	01.01. bis 27.08.2013
	Burkhard Klinke, Bosau	01.01. bis 31.12.2013
	Wolfgang Ruge, Eutin	01.01. bis 27.08.2013
	Ulrich Rüder, Scharbeutz	01.01. bis 31.12.2013
	Bärbel Seehusen, Schönwalde	01.01. bis 31.12.2013
	Philipp Zeidler, Timmendorfer Strand	01.01. bis 31.12.2013

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2013" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2013 Einnahmen von 454.000,43 EUR (Vorjahr 475.251,35 EUR) und Ausgaben von 471.430,66 EUR (Vorjahr 458.930,31 EUR). Anders als im Vorjahr resultiert hieraus ein Ausgabenüberschuss. Er lag 2013 bei 17.430,23 EUR (Vorjahr Einnahmenüberschuss von 16.321,04 EUR).

Die Einnahmen der Stiftung bestanden im Jahr 2013 aus Kapitalerträgen in der Höhe von 224.000,43 EUR (Vorjahr 245.251,35 EUR) und aus einer Spende der Sparkasse Holstein von 230.000,00 EUR (Vorjahr 230.000,00 EUR). Sonstige Einnahmen gab es wie im Vorjahr auch im Jahr 2013 nicht.

Die gesamten Zinseinnahmen lagen bei 224.000,43 EUR (Vorjahr 245.251,35 EUR). Der Hauptanteil der Kapitalerträge betraf mit 223.618,50 EUR die Erträge aus dem Stiftungskapital (Vorjahr 240.945,89 EUR). Die Erträge aus dem Umlaufvermögen lagen im Jahr 2013 bei 381,93 EUR (Vorjahr 4.305,46 EUR).

Die Ausgaben der Stiftung lagen im Jahr 2013 bei insgesamt 471.430,66 EUR (Vorjahr 458.930,31 EUR). Der überwiegende Teil der Ausgaben diente der Bereitstellung von Fördermitteln zur Verwirklichung der Satzungsziele (siehe auch 4). Insgesamt wurden 459.937,56 EUR (Vorjahr 449.702,06 EUR) für gemeinnützige Zwecke ausgekehrt. In diesem Betrag sind keine Personal- oder Sachaufwendungen der Stiftung enthalten.

Die weiteren Ausgaben von insgesamt 11.493,10 EUR (Vorjahr 9.228,25 EUR) betreffen mit 250,00 EUR (Vorjahr 300,00 EUR) den Auslagenersatz an Gremienmitglieder, mit 10.500,00 EUR (Vorjahr 8.000,00 EUR) die Kosten der Geschäftsführung und, mit 735,60 EUR (Vorjahr 928,25 EUR) den Sachaufwand incl. der Öffentlichkeitsarbeit und mit 7,50 EUR die sonstigen Ausgaben (Vorjahr 0,00 EUR).

Im Finanzbereich gab es 2013 (wie im Vorjahr) eine Einnahme von 50.000,00 EUR, die ihre Ursache in einer geplanten Zustiftung durch die Sparkasse Holstein hatte.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis im Jahr 2013 um 32.569,77 EUR (Vorjahr 66.321,04 EUR) und liegt per 31.12.2013 bei 3.966.064,44 EUR (Vorjahr 3.933.494,67 EUR).

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2013 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2013 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ (nach - alt - § 58 AO Nr. 7a und - neu - § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO) von 69.000,00 EUR zunächst um 1.000,00 EUR reduziert und dann um 22.000,00 EUR auf 90.000,00 EUR erhöht. Der der Rücklage entnommene Betrag von 1.000,00 EUR wurde zum Erwerb eines Gesellschaftsanteils an einer neu zu errichtenden gGmbH verwendet und auf dieser Basis ins Stiftungskapital übertragen.

Im Hinblick auf die Zweckverwirklichung der Stiftung wurde 2013 eine neue Rücklage nach - alt - § 58 AO Nr. 6 und - neu - § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO im Volumen von 9.000,00 EUR gebildet.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 90.000,00 EUR (Vorjahr 69.000,00EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2013 gedeckt.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2013" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen.

Zum Stichtag 31.12.2013 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 3.866.000,00 EUR (Vorjahr 3.815.000,00 EUR) und macht 97,5% des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen betrug 100.064,44 EUR (Vorjahr 118.494,67 EUR) und macht 2,5% des Vermögens aus.

Der Wert der Finanzanlagen hat sich im Jahr 2013 um 51.000,00 EUR erhöht und liegt damit bei 3.866.000,00 EUR. Hierbei handelt es sich um das gesamte Stiftungskapital. Die Anlage der Mittel erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein und auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Neu hinzugekommen ist ein GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2013 nicht.

Für 2014 wurden Fördermittel im Volumen von 453.700,00 EUR zugesagt:

Nummer	Zweck	Mittelpfänger	Förderbetrag	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2014	Förderung der Stiftungsarbeit	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	450.000,00	PLAN	Allgemein
08 - 02 / 2014	Förderung der Jahresveranstaltung (Matinee) am 27.01.2013	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	3.500,00	PLAN	
08 - 03 / 2014	Mitgliedsbeitrag	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	200,00	PLAN	Allgemein
			453.700,00		

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch ohne diese nachgewiesen werden kann.

Im Jahr 2013 wurden Fördermittel im Gesamtvolumen 459.937,56 EUR (Vorjahr 449.702,06 EUR) ausgekehrt. Die Verwendung stellt sich wie folgt dar:

Nummer	Zweck	Mittlempfänger	Förderbetrag	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2013	Förderung der Stiftungsarbeit	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	450.000,00	IST	Allgemein
08 - 02 / 2013	Förderung der Jahresveranstaltung (Matinee) am 27.01.2013	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	3.247,56	IST	
08 - 03 / 2013	Mitgliedsbeitrag	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	190,00	IST	Allgemein
08 - 04 / 2013	Förderung der Anschaffung von antiquarischen Büchern im Jahr 2013	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	3.500,00	IST	
08 - 05 / 2013	Förderung der Anschaffung eines Stolberg-Gemäldes von Fr. C. Gröger	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	3.000,00	IST	
			459.937,56		

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie wird selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig sein bzw. in diesen gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig sein:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Das Finanzamt Stormarn hat im Vorfeld bereits Zustimmung zu dem Vertragsentwurf für die gGmbH hinsichtlich der Anerkennung der Gemeinnützigkeit gegeben.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 sind einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt worden. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden zukünftig grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Seit dem Jahr 2007 befindet sich außerdem ein Roll-Up-Display mit Informationen zur Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek im Gebäude der Eutiner Landesbibliothek. Es weist deren Besucher auf die Förderung durch die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek hin.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung wurde insbesondere im Zusammenhang mit einer gemeinsamen Veranstaltung (Matinee) mit den Freunden der Eutiner Landesbibliothek sowie der Stiftung Eutiner Landesbibliothek zu Beginn des Jahres 2013 betrieben, über die die lokale Presse ausführlich berichtete. Daneben gibt es eine Darstellung im Internet. Diese ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de) der Stiftungen der Sparkasse Holstein.



Im Herbst 2013 besuchten die Kreispräsidenten aus Schleswig-Holstein die Eutiner Landesbibliothek. Auf Initiative des Kreispräsidenten des Kreis Ostholstein, Herrn Ulrich Rüder, bestand die Gelegenheit, im Rahmen dieses Besuchs auch über das Engagement der Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek zu informieren.

8. Sonstiges

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 25.02.2014


Reinhard Sager
Vorsitzender


Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender


Harald Werner
Mitglied


Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

- Anlage
- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2013
 - 2 Vermögensrechnung 2013

Einnahmen-Überschuss-Rechnung
2013
2012

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		454.000,43		475.251,35
• Erträge aus dem Kapitalstock	223.618,50			240.945,89
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	381,93			4.305,46
• Allgemeine Spenden	230.000,00			230.000,00
• Sonstige Einnahme	0,00			0,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		471.430,66		458.930,31
• Satzungsgemäße Leistungen	459.937,56			449.702,06
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	250,00			300,00
• Aufwand für die Geschäftsführung	10.500,00			8.000,00
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	735,60			928,25
• sonstige Ausgaben	7,50			0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit		-17.430,23		16.321,04
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf			-17.430,23	16.321,04
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		50.000,00		50.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	50.000,00			50.000,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		50.000,00		50.000,00
= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			32.569,77	66.321,04
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		3.933.494,67		3.867.173,63
• Depotkonto (Kapitalstock)	3.815.000,00			3.765.000,00
• Liquidität (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto	118.394,67			102.073,63
• Girokonto	100,00			100,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			3.966.064,44	3.933.494,67
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	3.866.000,00		3.966.064,44	3.815.000,00
▪ Depotkonto	3.866.000,00			3.815.000,00
▪ Liquidität (Kapitalstockanteil)	0,00			0,00
• davon Umlaufvermögen	100.064,44			118.494,67
▪ Geldmarktkonto/Termingeld	99.964,44			118.394,67
▪ Girokonto	100,00			100,00
Nachrichtlich:				
Offene Förderungen	453.700,00			453.700,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	453.700,00			453.700,00
Stiftungskapital	3.866.000,00			3.815.000,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 1.000.000 EUR)	1.000.000,00			1.000.000,00
• Zustiftungen	2.865.000,00			2.815.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	1.000,00			0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung							2013				
Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2013	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
1	Sachanlagen / Anlagevermögen						0,00	0,00	0,00		
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)						3.815.000,00	51.000,00	3.866.000,00		
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
201	Genussschein	SK Holstein	2006-003	6,25%	*	1.000.000,00	62.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	
202	Genussschein	SK Holstein	2007-001	6,65%	*	820.000,00	54.530,00	820.000,00	0,00	820.000,00	
203	Genussschein	SK Holstein	2008-001	5,75%	*	1.157.500,00	66.556,25	1.157.500,00	0,00	1.157.500,00	
205	Genussschein	SK Holstein	2009-001	4,83%	*	250.000,00	12.075,00	250.000,00	0,00	250.000,00	
206	Genussschein	SK Holstein	2010-001	4,97%	*	500.000,00	24.850,00	500.000,00	0,00	500.000,00	
207	Genussschein	SK Holstein	2011-001	4,65%	*	37.500,00	1.743,75	37.500,00	0,00	37.500,00	
208	Genussschein	SK Holstein	2012-001	3,03%	*	50.000,00	1.363,50	50.000,00	0,00	50.000,00	
209	Genussschein	SK Holstein	2013-001	2,80%	*	50.000,00		0,00	50.000,00	Erwerb 2012 (324 Zinstage)	
251	Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH						0,00	1.000,00	1.000,00	Erwerb 2013 siehe Pos. 52	
298	auf Termingeldkonto SK Holstein						0,00	0,00	0,00		
299	auf Geldmarktkonto SK Holstein						0,00	0,00	0,00		
						223.618,50					
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						118.494,67	-18.430,23	100.064,44		
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
31	Girokonto	SK Holstein						100,00	0,00	100,00	
32.1	Geldmarktkonto	SK Holstein					381,93	118.394,67	-117.430,23	964,44	
32.2	Geldmarktkonto	SK Holstein						0,00	99.000,00	99.000,00	
33	Forderungen										
34	sonstige Vermögensgegenstände										
						381,93				incl. Rücklagen	
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)						3.933.494,67	32.569,77	3.966.064,44		
4	Verbindlichkeiten						453.700,00	0,00	453.700,00		
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit						0,00	0,00	0,00		
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen						453.700,00	0,00	453.700,00		
5	* Rücklagen gemäß § 58 AO bzw. neu § 62 AO						69.000,00	30.000,00	99.000,00		
						[... vorhanden im Umlaufvermögen]					
51	Rücklage nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO						Fördermittel	Auflösung	0,00	0,00	
							Zuführung		9.000,00	9.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO							Auflösung	69.000,00	-1.000,00	
							Zuführung		22.000,00	90.000,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).